

# Inhalt

Vorwort .....	V
Inhalt.....	VII
Abbildungen.....	X
Tabellen.....	XI
Abkürzungen .....	XII

<b>1. Problemstellung.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Sozialpolitische Regelungen in Europa.....</b>	<b>3</b>
2.1. Definition sozialer Standards.....	3
2.2. Sozialer und wirtschaftlicher Fortschritt in Europa .....	6
2.2.1. Die Regionalisierung.....	7
2.2.1.1. Von der EGKS zur EWWU .....	8
2.2.1.2. Folgen für die nationalen Wirtschaftspolitiken.....	10
2.2.2. Die Globalisierung.....	12
2.2.2.1. Institutioneller Wandel und die dritte industrielle Revolution.....	13
2.2.2.2. Folgen für die nationalen Wirtschaftspolitiken.....	15
2.2.3. Die Entwicklung der europäischen Sozialpolitik seit 1957.....	17
2.3. Standortfaktor Sozialpolitik: ein europäischer Vergleich.....	26
2.3.1. Die Höhe und Struktur der Arbeitskosten in der EU.....	26
2.3.2. Die Ausgestaltung der nationalen sozialpolitischen Regulierungen .....	29
2.3.2.1. Die Sozialversicherungsbeiträge .....	30
2.3.2.2. Die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall .....	34
2.3.2.3. Regelungen zur Arbeitszeit und zur Sicherheit am Arbeits- platz.....	36
2.3.2.4. Kündigungsschutzbestimmungen.....	38
2.3.2.5. Gesetzliche Mindestlöhne .....	41
2.4. Ist eine hohe Zusatzkostenquote ein Standortnachteil? .....	42
2.4.1. Die optimale Direktlohn-Soziallohn-Kombination .....	43
2.4.2. Präferenzbedingte Soziallohnunterschiede.....	46

2.4.3. Produktivitätsbedingte Soziallohnunterschiede.....	51
2.4.3.1. Bestimmungsfaktoren der Wertgrenzproduktivität der Arbeit ....	52
2.4.3.2. Vergleich der Arbeitsproduktivitäten in der EU.....	54
2.5. Ergebnisse.....	57
<b>3. Die alloktionstheoretische Perspektive:</b>	
<b>Der Vorwurf des Sozialdumpings .....</b>	<b>60</b>
3.1. Das Konzept des „fairen“ Handels.....	61
3.1.1. Standortvorteil: Institutionelle Regelungen.....	61
3.1.2. Institutionelles Dumping.....	62
3.1.3. Unfaire Soziallöhne.....	64
3.2. Sozialpolitik als funktionspezifische Regulierung.....	67
3.2.1. Soziale Standards zur Vermeidung von Sweating.....	67
3.2.2. Soziale Standards mit Clubgut-Charakter.....	71
3.2.3. Soziale Standards zur Überwindung von Informationsasymmetrien.....	72
3.2.4. Soziale Standards zur Internalisierung externer Kosten .....	77
3.2.5. Soziale Standards zur Vermeidung opportunistischen Verhaltens .....	80
3.2.6. Sozialdumping als Regulierungsverzicht.....	81
3.3. Sozialdumping als Standortwettbewerbsversagen.....	83
3.3.1. Sozialdumping in der traditionellen Außenhandelstheorie .....	83
3.3.1.1. Wohlfahrtseffekte des Freihandels bei vollständiger Kon-	
kurrenz.....	84
3.3.1.2. Wohlfahrtseffekte eines Sozialdumpings bei vollständiger	
Konkurrenz .....	88
3.3.2. Sozialdumping in der Neuen Außenhandelstheorie.....	95
3.3.2.1. Wohlfahrtseffekte des Freihandels bei unvollständiger Kon-	
kurrenz.....	95
3.3.2.2. Wohlfahrtseffekte eines Sozialdumpings bei unvollständiger	
Konkurrenz .....	100
3.4. Soziale Mindeststandards als Instrument zur Schaffung eines Level	
Playing Field.....	106
3.5. Ergebnisse.....	108
<b>4. Die polit-ökonomische Perspektive:</b>	
<b>Das Level Playing Field als Antwort auf den Systemwettbewerb .....</b>	<b>110</b>
4.1. Sozialpolitik als einkommenserhöhende Regulierung.....	111
4.1.1. Die Akteure .....	111
4.1.2. Der optimale politische Lohn .....	115

4.2. Der Einfluß der wirtschaftlichen Integration auf die Höhe des optimalen politischen Lohnes .....	118
4.2.1. Der Einfluß der Interessengruppen .....	118
4.2.1.1. Sozialdumping als polit-ökonomisches Phänomen .....	119
4.2.1.2. Interessenorganisation auf europäischer Ebene .....	122
4.2.1.3. Die Identität der Adressaten .....	123
4.2.2. Die Nachfrage nach Arbeitskräften .....	126
4.2.3. Das Angebot an Arbeitskräften .....	133
4.3. Die polit-ökonomisch optimale Sozialpolitik in Europa .....	136
4.4. Juristische Schützenhilfe .....	139
4.5. Ergebnisse .....	141
<b>5. Fazit .....</b>	<b>143</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>146</b>

## Abbildungen

Abb. 1: Personalzusatzkosten im Produzierenden Gewerbe in Deutschland.....	27
Abb. 2: Die optimale Direktlohn-Soziallohn-Kombination.....	44
Abb. 3: Präferenzbedingte Unterschiede in der Höhe der Soziallöhne.....	47
Abb. 4: Die Solidarstruktur ausgewählter EU-Mitgliedstaaten .....	48
Abb. 5: Entlohnungs-Expansionspfade in Abhängigkeit von der Präferenzordnung .....	50
Abb. 6: Produktivitätsbedingte Unterschiede in der Höhe der Soziallöhne.....	51
Abb. 7: Faire und unfaire Direktlohn-Soziallohn-Kombinationen .....	66
Abb. 8: Sicherung des Subsistenzminimums durch Arbeit.....	68
Abb. 9: Wohlfahrtsverluste bei Sweating .....	70
Abb. 10: Wohlfahrtsverluste durch Informationsasymmetrien.....	74
Abb. 11: Netto-Wohlfahrtseffekt des Freihandels bei vollständiger Konkurrenz .....	86
Abb. 12: Netto-Wohlfahrtseffekt eines Sozialdumpings bei vollständiger Konkurrenz .....	90
Abb. 13: Netto-Wohlfahrtseffekt des Freihandels bei unvollständiger Konkurrenz .....	98
Abb. 14: Netto-Wohlfahrtseffekt eines Sozialdumpings bei unvollständiger Konkurrenz .....	103
Abb. 15: Die Ermittlung der Arbeitnehmerrente mit Hilfe von Arbeitsangebots- und Arbeitsnachfragefunktion.....	113
Abb. 16: Der optimale politische Lohn.....	116
Abb. 17: Sozialdumping als optimale politische Handlung.....	121
Abb. 18: Die Auswirkungen der Globalisierung auf die Arbeitsnachfrage im Hochlohnland.....	128
Abb. 19: Das neue politische Optimum im Hochlohnland .....	130
Abb. 20: Die Auswirkungen der Globalisierung auf die Arbeitsnachfrage im Niedriglohnland .....	131
Abb. 21: Das neue politische Optimum im Niedriglohnland.....	132

Abb. 22: Erweiterung des Arbeitsangebots im Hochlohnland durch Migration und Entsendung.....	134
Abb. 23: Die Folgen von Entsendung und Migration für den politischen Ertrag .....	135
Abb. 24: Die Stimmenverteilung im Europäischen Rat.....	138

## Tabellen

Tab. 1: Vergleich der Arbeitskosten der EU-Mitgliedstaaten in der Verarbeitenden Industrie .....	28
Tab. 2a: Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitgeberanteil) in den EU-Mitgliedstaaten (Belgien - Irland).....	32
Tab. 2b: Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitgeberanteil) in den EU-Mitgliedstaaten (Italien - Spanien) .....	33
Tab. 3: Arbeitgeberbelastung durch die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall in der EU .....	35
Tab. 4: Arbeitszeiten und Nicht-Arbeitszeiten in der Verarbeitenden Industrie in der EU .....	37
Tab. 5: Kündigungsfristen in der EU in Abhängigkeit von der Betriebszugehörigkeit.....	40
Tab. 6: Mindestlöhne in der EU .....	41
Tab. 7: Arbeitsproduktivität in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes in der EU .....	55